

VERANSTALTER

Deutsche Gesellschaft für Arbeitsmedizin
und Umweltmedizin e.V.
Schwanthaler Straße 73 b
80336 München
Tel.: 089 / 330 396-0
E-Mail: gs@dgaum.de
www.dgaum.de

IN KOOPERATION MIT DER

Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst
und Wohlfahrtspflege (BGW)
Pappelallee 33/35/37
22089 Hamburg
www.bgw.de

KONGRESSORGANISATION

RG Gesellschaft für Information und Organisation mbH
Würmstraße 55
82166 Gräfelfing
Tel.: 089 / 8989948-0
Fax: 089 / 89809934
www.rg-web.de



Deutsche Gesellschaft für
Arbeitsmedizin und Umweltmedizin e.V.



Deutsche Gesellschaft für
Arbeitsmedizin und Umweltmedizin e.V.



57. WISSENSCHAFTLICHE JAHRESTAGUNG 2017 HAMBURG



Foto: www.mediaserver.hamburg.de / Jörg Modow

DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR ARBEITSMEDIZIN UND UMWELTMEDIZIN (DGAUM) IN KOOPERATION MIT

Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW)

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Zentralinstitut für Arbeitsmedizin und Maritime Medizin und
Universitätsprofessur für Arbeitsmedizin

sowie

- Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV)
- Österreichische Gesellschaft für Arbeitsmedizin (ÖGA)
- Schweizerische Gesellschaft für Arbeitsmedizin (SGARM)
- Verband für Sicherheit, Gesundheit und Umweltschutz bei der Arbeit (VDSI e.V.)
- Deutsche Gesellschaft für Arbeitshygiene (DGAH) e.V.
- Verband Deutscher Betriebs- und Werksärzte (VDBW) - Berufsverband Deutscher Arbeitsmediziner – e.V.
- Gesellschaft für Arbeitswissenschaft (GfA) e.V.

- ✓ **GESUNDHEITSSCHUTZ IN DER TRANSPORT- UND LOGISTIK-BRANCHE**
- ✓ **BERUFLICH BEDINGTE INFEKTIONEN**
- ✓ **DAS NEUE PRÄVENTIONSGESETZ IN DER PRAXIS**

15.–17. MÄRZ 2017
UNIVERSITÄT HAMBURG
EDMUND-SIEMERS-ALLEE 1

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

Ich freue mich sehr, dass die 57. Jahrestagung der DGAUM 2017 in Hamburg zu Gast sein wird. Hier in Hamburg spielt das Gesundheitswesen mit über 160.000 Beschäftigten eine große Rolle und unsere Stadt hat mit ihrem umfangreichen und hochspezialisierten Behandlungsangebot eine große Bedeutung für die medizinische Versorgung des norddeutschen Raums.



Foto: UHH / Michael Zapf

Das Gesundheitssystem steht nicht nur in Hamburg vor einer Vielzahl großer Herausforderungen. Dabei ist die Stärkung von Gesundheitsförderung und Prävention unabdingbare Voraussetzung zur Bewältigung des demografischen Wandels. Hierbei fällt der Arbeits- und Umweltmedizin eine zentrale Rolle zu. Hamburg hat dazu ein seit vielen Jahren bundesweit beachtetes System der gesundheitlichen Prävention durch freiwillige Kooperationen mit allen Präventionsträgern aufgebaut, das sich bewährt hat und weitergeführt wird. Somit finden Sie hier ein ideales Umfeld, um über aktuelle Themen und Entwicklungen in der Arbeits- und Umweltmedizin zu diskutieren.

Mit Hamburg hat die DGAUM eine Stadt als Tagungsort gewählt, die nicht nur für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt, sondern auch für viele ihrer Besucherinnen und Besucher zu den schönsten Städten der Welt zählt. Der Hafen, Elbe, Alster, das viele Grün in Straßen und Parks tragen zu diesem positiven Gefühl genauso bei wie das hervorragende kulturelle Angebot, die städtebauliche Vielfalt und sicherlich auch die medizinische Versorgung auf höchstem Niveau.

Ich würde mich freuen, Sie auf der 57. Jahrestagung begrüßen zu können, und wünsche uns für die Jahrestagung anregende und interessante Diskussionen.

Prof. Dr. med. Volker Harth, MPH

Kongresspräsident DGAUM Jahrestagung 2017

Direktor des Zentralinstituts für Arbeitsmedizin und Maritime Medizin (ZfAM);

Universitätsprofessur für Arbeitsmedizin, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE)

Seewartenstraße 10, 20459 Hamburg

Tel.: 040/ 42 837 4300 | E-Fax: 040/ 4279 48335 | Fax: 040/ 42 731 3393

E-Mail: volker.harth@bgv.hamburg.de

CALL FOR ABSTRACTS

Wir freuen uns auf Beiträge zu den Themenschwerpunkten der Tagung und zu anderen arbeits- und umweltmedizinisch relevanten Themen. Abstracts können ausschließlich elektronisch eingereicht werden. Bitte benutzen Sie dazu den Link auf der Website: www.dgaum.de. Hier finden Sie auch alle wichtigen Informationen. Sie werden auf der Homepage direkt durch die Einreichung geleitet. Bitte beachten Sie: Das Einreichen eines Abstracts ersetzt nicht die Anmeldung für die Kongressteilnahme.

ABSTRACTGESTALTUNG

Die Abstractgestaltung sollte mit folgender Gliederung erfolgen: Zielsetzung / Methoden / Ergebnisse / Schlussfolgerungen. Der Abstracttext darf nicht mehr als 2.500 Zeichen (inkl. Leerzeichen) umfassen.

DEADLINE

Montag, 03. Oktober 2016, 24.00 Uhr

PRÄSENTATIONSFORM

Alle angenommenen Abstracts werden als Vortrag oder Poster präsentiert. Nähere Informationen erhalten Sie mit Ihrer Annahmestätigung.

POSTERPREISE

Die besten drei Poster werden mit einer Urkunde und einem Sachpreis prämiert.

THEMENBEREICHE FÜR ABSTRACTS

Arbeitsphysiologie / Arbeits- und Organisationspsychologie / Arbeitsmedizinische Betreuung und Vorsorge / Atemwege, Lungen / Berufsdermatosen / Berufskrankheiten / Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) / Betriebliche Gesundheitsförderung (BGF) / Betriebliche Wiedereingliederung (BEM) / Ergonomie / Flüchtlingsmedizin / Gefahrstoffe und Biomonitoring / Gesundheitsschutz in der Transport- und Logistikbranche: auf der Straße, zu Wasser und in der Luft / Beruflich bedingte Infektionen / Lehre, Fort- und Weiterbildung / Maritime Medizin / Mutterschutzgesetz / Offshore-Medizin / Prävention und Präventionsgesetz / Reisemedizin / Schichtarbeit / Umweltmedizin / Verkehrsmedizin / Freie Themen

VERANSTALTER

Deutsche Gesellschaft für Arbeitsmedizin und Umweltmedizin e.V.

Schwanthaler Straße 73 b

80336 München

Tel.: 089 / 330 396-0

E-Mail: gs@dgaum.de

www.dgaum.de



Deutsche Gesellschaft für
Arbeitsmedizin und Umweltmedizin e.V.